

	<p>Objekt: Gefäß</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8147</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Keramikgefäße aus Kerma wie auch andere Fundstücke weisen sowohl nubische als auch ägyptische Formen und Herstellungsmethoden auf. Die ägyptischen Gefäße, welche vermutlich auf dem Handelsweg aus Ägypten nach Kerma kamen, stellen jedoch nur einen geringen Anteil von 11,5 % dar, zu denen auch dieses geschlossene Gefäß mit kugeligem Körper und Rundboden zählt. Es wurde zusammen mit einer der Nebenbestattungen im großen Tumulusgrab K III gefunden und stand zusammen mit anderen Keramikgefäßen in einer Ecke der Grabkammer.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter

Kerma (Mittel/Obernubien)

Kerma (Sudan / Nubien)

K 338 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Mergelton (Material / Ton, gebrannt)

Maße:

Höhe x Durchmesser: 20 x 17 cm;

Mündung: 9,5 cm; Höhe: 20 cm (lt. Inv.);

Gewicht: 1,14 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 2500-1500 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer George Andrew Reisner (1867-1942)
wo Kerma (Sudan)

Schlagworte

- Gefäß